

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 12. März 2009

Feldgeschworene – Verpflichtung des neu gewählten Mitglieds Wolfgang Keller

1. Bürgermeister, Friedrich Biegel, vereidigt Herrn Wolfgang Keller, Hans-Enßner-Str. 3, 90613 Großhabersdorf, als neuen Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach. Die Feldgeschworenen für die Gemarkung Unterschlaubach haben Herrn Keller einstimmig als Feldgeschworenen vorgeschlagen.

Straßenbeleuchtung – Festlegung der Lampentypen in Wohnstraßen

In den Wohnstraßen des Gemeindegebiets Großhabersdorf werden zukünftig dekorative Leuchten ohne Ausleger (z. B. Pilzleuchten) eingebaut. Die Farbauswahl hat in einem „gräulichen“ Farbton zu erfolgen. Die Leuchten sind mit „Gelblicht“ auszustatten.

Freibadsanierung – Festlegung der Sanierungsvariante

Die Sanierung des Freibades Großhabersdorf hat nach der von der Wasserwerkstatt Bamberg vorgeschlagenen Planungsvariante 1 zu erfolgen. Die Öffnung des verrohrten Schlaubaches soll im Bereich der Liegewiese nicht erfolgen.

Sportstätten – Antrag auf Errichtung einer Skaterbahn

Der Gemeinderat wird vom Antrag der SPD-Fraktion und der jugendpolitischen Sprecherin, Katharina Müller, zur Einrichtung eines Skaterparks in Großhabersdorf informiert. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gespräch zwischen dem Interessenkreis für den Skaterpark, den Antragstellern und der Gemeindeverwaltung zu führen.

Konjunkturpaket II – Festlegung der Bewerbungsanträge

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Umsetzung des Konjunkturpakets II folgende Maßnahmen anzumelden:

- a) energetische Sanierung der Schule für folgende Bereiche
 - Komplettsanierung Zwischentrakt
 - Komplettsanierung Treppenhäuser
 - Fassadendämmung Hauptgebäude
 - Auswechslung der Heizungsanlagen
 - Auswechslung der Beleuchtung
- b) energetische Sanierung der Schulturnhalle
 - Dämmung des Flachdachs
 - Auswechslung der restlichen Fenster
 - Fassadendämmung
- c) energetische Sanierung des Rathauses
 - Fassadendämmung im Erdgeschoß und Obergeschoß
 - Auswechslung der Fenster

Stromversorgung – Verlängerung des Vertrags bezüglich der Vertriebsunterstützung

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Bayerische Gemeindetag mit der N-ERGIE einen neuen Rahmenvertrag zur Vertriebsunterstützung durch die Kommunen abgeschlossen hat.

Der Gemeinderat stimmt der Beitrittsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung für die Vertriebsunterstützung zu. Die Beitrittsvereinbarung tritt am 01.01.2009 in Kraft und gilt bis 31.12.2011.